

Diversity an der Universität zu Köln

Das Fachforum wird ausgerichtet vom Prodekanat für Akademische Entwicklung und Gender der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln in Kooperation mit dem Studiendekanat der Medizinischen Fakultät. Es ist eingebunden in die Diversity-Woche der Universität zu Köln, die in diesem Jahr unter dem Motto „Du machst den Unterschied – Diskriminierungen abbauen, Chancen aufbauen“ steht.

Ziel der Themenwoche ist es, durch thematische Veranstaltungen, Campus-Aktionen und Informationsstände alle Angehörigen der Universität für den Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit zu sensibilisieren und vor allem auf die vielfältigen Angebote an der Universität aufmerksam zu machen.



» Tagungsort

Uniklinik Köln
Forum, Gebäude 42
Joseph-Stelzmann-Straße 20
50931 Köln



Medizinische Fakultät der Universität zu Köln



» Anmeldung und Kontakt

Prodekanat für Akademische Entwicklung und Gender
Prof. Dr. Christiane Wooten
Universitätsstraße 91
50931 Köln
Telefon 0221 47089100
<http://medfak.uni-koeln.de/19608.html>

Wir bitten um Anmeldung bis zum 08.06.2017 beim Prodekanat für Akademische Entwicklung und Gender unter ira.ehren@uk-koeln.de

Die Teilnahme ist kostenlos.



» Termin

23.06.2017



UNIKLINIK
KÖLN

Fachforum am 23.06.2017



Frauen, Flucht, Gesundheit

Was stärkt die Gesundheit von Frauen mit Migrations- und Fluchterfahrungen?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Traumatisierung und fehlende Zugänge zu Gesundheitsangeboten sind Beispiele für Herausforderungen, vor denen hier lebende geflüchtete Frauen häufig stehen.

Das Fachforum diskutiert die Frage, wie Bildungs- und Gesundheitsinstitutionen Zugangsbarrieren für geflüchtete Frauen abbauen und stärkende Angebote wirkungsvoll unterbreiten können. Peer-to-peer-Ansätze, in denen Frauen mit Migrations- und Fluchterfahrungen eine Brückenfunktion zu denjenigen Frauen einnehmen, die aktuell in Flüchtlingsunterkünften leben, bieten hier interessante Zugänge.

Das Fachforum stellt derartige Ansätze der Charité Berlin sowie der HAW Hamburg vor. Diskutiert wird die Frage, was die Universitätsmedizin zur Verbesserung der Gesundheit geflüchteter Frauen beitragen kann?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Ihre
Christiane Woopen

Programm

11:00 Uhr

Ankommen im Gesundheitssystem: Vor welchen Herausforderungen stehen geflüchtete Frauen?

Erfahrungsberichte von Vykina Ajami und Sonja Kattoub, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V. (BFmF e.V.)/Projekt „Flüchtlingsarbeit von MuslimInnen – passgenau, emphatisch, integrativ“

11:30 Uhr

Frauen auf der Flucht – Differenzierungen, Herausforderungen und Chancen einer komplexen Situation

Vortrag von Dr. Christine Kurmeyer, Zentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Charité Projekt“/Charité für geflüchtete Frauen – women for women“

12:00 Uhr

Welche Herausforderungen sind in der gesundheitlichen Versorgung geflüchteter Frauen zentral?

Plenumsdiskussion mit den Referentinnen

12:30 – 13:15 Uhr

Mittagspause

13:15 Uhr

Geflüchtete als Multiplikator_innen für Gesundheitsförderung: Das Forschungsprojekt REFUGIUM

Montaha Shafiq Neuhaus, Sonja Sainju/HAW Hamburg

13:45

Diskussion: Wie stärken wir die Gesundheit geflüchteter Frauen?

Diskussion mit:

- › Priv.-Doz. Dr. Clara Lehmann/Uniklinik Köln, Fachärztin für Innere Medizin, Infektiologie, Reisemedizin
- › Maike Nadar/Sozialdienst für Flüchtlinge der Stadt Köln
- › Professorin em. Dr. Ursula Boos-Nünning/Universität Duisburg-Essen

Ab 15.00 Uhr

Kaffee/Ausklang

Moderation:

- › Dr. phil. Houda Hallal, wissenschaftliche Mitarbeiterin für Diversität im Studiendekanat der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln
- › Viola Kelb, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Prodekanat für Akademische Entwicklung und Gender der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln